

Verbeamtung in NRW

Beitrag von „beava“ vom 5. Januar 2011 21:46

Gestern saß ich mehreren Grundschullehrer die grad im Referendariat sind zusammen. Wir haben uns über die Anstehende Bachelor/Master Umstellung und dem Wegfall des Staatsexamen unterhalten. Die Jungs haben neben ihrem Master das 1. Staatsexamen erworben. Ihre Aussage war, dass wohl mit der Abschaffung des Staatsexamen auch die Verbeamtung nicht mehr erfolgt. Wird es in Zukunft nur noch als Angestellter eingestellt?

Habt Ihr genauere Infos? Ich bin aktuell als Ingenieur in der Wirtschaft tätig und überlege einen Quereinstieg an ein Berufskolleg. Mit dem Schritt müsste ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen (Verdienstausfall während des weiteren Studiums + geringes Gehalt). Im Angestellten Status würde der Verlust dann wohl noch höher Ausfallen, oder?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 5. Januar 2011 22:25

Was für ein Quatsch!

Die neue Regierung in NRW hat versprochen, den Beamtenstatus zu behalten...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. Januar 2011 09:13

Der Gehaltsunterschied Beamter - Angestellter ist nicht sooooo riesig, allerdings zahlen beamte ja keine Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung etc

Auch als Angestellter hat man einen sicheren Arbeitsplatz im ÖD.

Willst Du genaue Zahlen haben (auch netto), schau hier hinein:

<http://www.oeffentlicher-dienst.info>

Beitrag von „pintman“ vom 6. Januar 2011 09:30

Ich habe auch von ähnlichen Entwicklungen gehört, beava. Allerdings nicht, dass der Beamtenstatus wegfallen soll, sondern, dass mit Wegfall des Staatsexamens die gehobene Beamtenlaufbahn und damit die höhere Gehaltsstufe ausbleibt. Das ist sind aber eher Tendenzen und noch keine Beschlüsse. Politik wird ja auch noch von uns Wählern mitbestimmt - s. Studiengebühren. 

Beitrag von „Manu81“ vom 6. Januar 2011 13:02

@ sissymaus: den Gehaltsunterschied zw Beamten und Angestellten find ich schon riesig, ich bin 29 und meine gleichaltrige Kollegin, die verbeamtet ist, bekommt locker 500€ mehr!!! Das macht ne Menge aus...

Lg